

Atlas Copco HB 10000:

ERHÄLT DEN NACHBARSCHAFTSFRIEDEN

New York Concrete erhielt den Zuschlag von Skanska USA zum Ausheben von etwa 34.400 Kubikmetern Gestein am künftigen Standort des wissenschaftlichen Forschungszentrums der City University. Nach der Fertigstellung wird das Zentrum, das ein gemeinsames Fundament mit den beiden benachbarten Gebäuden nutzt, eine Fläche von 37.160 Quadratmetern einnehmen.



Von links nach rechts:

Paul Maginn (Bediener), John Triplett (Bediener), John Russo (New York Concrete Betriebsleiter), Joe Chiofallo (Bediener) und Bobby Keane (New York Concrete Baustellenleiter).

Frank Forte, Projektleiter bei Skanska, ist seit Beginn des Projekts auf der Baustelle tätig. Forte schlug von Beginn an das Bohren und Sprengen als ideale Abbruchmethode vor. Er war vor Ort, als die erste Probebohrung durchgeführt wurde. „Zunächst waren die Experten der Meinung, man könne nur durch Sprengen das Gestein effektiv abtragen. Wir testeten anfangs einen kleinen Hydraulikhammer, der jedoch kaum durch den harten Kalkstein und Granit von Manhattan kam“, sagt Forte. „Glücklicherweise sind wir dann auf leistungs-

stärkere Geräte gestoßen, mit denen wir das Projekt bewältigen konnten“.

Um die Option mit den Hydraulikhämmern zu überprüfen, fuhren **John Triplett** und **John Russo**, Betriebsleiter bei New York Concrete, nach Texas und nahmen an einer Demonstration des neuen HB 10000 von Atlas Copco teil. Nachdem Russo das Gerät in Aktion erlebt hatte, wusste er, dass es ideal für den Skanska Auftrag geeignet war. Er wendete sich anschließend an seinen örtlichen Händler, Hoffman Equipment Co.

Sehen Sie den HB 10000 auf www.youtube.com/hb10000procare in Aktion

KEIN PLATZ FÜR FEHLER

Auf den ersten Blick erschien das Sprengen des Gesteins als ideale Lösung, da hier im Umkreis von etwa einhundert Metern keine weiteren Gebäude standen und der gesamte Bereich offen war. Doch direkt neben der offenen Fläche steht ein Forschungsgebäude mit einem nuklearen System zur elektromagnetischen Prüfung von Geräten. Es war unklar, ob diese empfindliche Ausrüstung die von den Sprengungen verursachten Vibrationen übersteht. Daher fügte New York Concrete eine vibrationsarme Aushubmethode zu den Anforderungen hinzu.

Um der empfindlichen Ausrüstung im Nachbargebäude gerecht zu werden, wurde eine vibrationsfreie Zone von 100 Meter um das Gebäude eingerichtet. Seismische Sensoren überwachten die Arbeiten. *„Skanska arbeitet eng mit den örtlichen Behörden und dem Kunden zusammen um sicherzustellen, dass jeder mit dem Fortschritt der Arbeiten zufrieden ist“*, sagt Forte.

SCHLAGLEISTUNG

Der Atlas Copco HB 10000 schlägt mit einer Leistung von 16.000 Joule pro Schlag, und das 400 Mal pro Minute. Forte schwärmt: *„Die Power ist der Wahnsinn. Es ist unglaublich, was dieses Gerät leisten kann.“*

Nachdem zwei Monate vergangen waren: *„Wir sind mit den Arbeiten genau im Zeitplan“*, sagt Keane. *„alles geht ohne Zwischenfälle voran.“*

Als John Russo den Geräteaufwand für dieses Projekt schätzte, rechnete er mit drei Hämmern. Es stellte sich heraus, dass zwei Hämmer ausreichen, um den Aushub-bagger und die Sattelzüge zu bedienen. *„Der Großteil der Arbeit wird mit dem HB 10000 an einem Komatsu PC800 Bagger durchgeführt“*, erklärt Russo.

„EINFACH UNGLAUBLICH“

Die hohe Produktivität ist das Ergebnis des HB 10000 und der Fähigkeiten des Bedieners. Baggerfahrer John Triplett hat 26 Jahre Erfahrung bei der Bedienung von Baumaschinen in New York City. Zudem ist er zertifizierter Kranführer. Er bestätigte, dass der HB 10000 einfach unglaublich ist. *„Ich habe schon mit jedem erhältlichen Hammer gearbeitet, aber der hier ist wirklich unglaublich.“*

Triplett sagt: *„Ich bin von der Leistung des Hammers beeindruckt, und von der Haltbarkeit der Meißel angenehm überrascht.“* New York Concrete nutzt SilverLine Einsteckwerkzeuge von Atlas Copco. Zwei Stück sind im Einsatz.



Der zweite befindet sich im Einsatz, während der erste neu geschliffen wird.

16.000

Joule Schlagleistung bei 400 Schlägen pro Minute!

„SECHS WOCHEN MIT DEM ERSTEN MEIßEL“

Über die Stärke des Gesteins erklärt Triplett: *„Das Gestein ist 40 bis 60 cm, an einigen Stellen sogar 80 cm stark. Ich war die gesamte letzte Woche bei 80, und das ist ziemlich*

lästig. Ich dachte, bei einem Hammer mit solch einer Schlagleistung wie dem HB 10000 müssten wir den Meißel täglich wechseln, aber ich konnte mit dem ersten sechs Wochen lang arbeiten und etwa 12.500 m² ausheben.“

Bei Betrachtung der Produktivität ist Triplett der Meinung, dass der HB 10000 die anderen Hämmer bei weitem überragen wird. *„Dieser Hammer schafft doppelt so viel wie unser größter Hammer“*, sagt Triplett. An seinen besten Tagen schaffte Triplett jeweils 1.200 und 1.700 m².

